

Ein sicheres Neben- und Miteinander

Sicherheit ist ein zentraler Aspekt für das Wohlbefinden der Einwohnerinnen und Einwohner von Ittigen. Dies gilt einerseits für die Sicherheit im Strassenverkehr, auf den Schul-, Velo- und sonstigen Wegen, andererseits auch im Hinblick auf die persönliche Sicherheit im öffentlichen Raum. Die BVI unterstützt Vorkehrungen, die ein sicheres und lebenswertes Neben- und Miteinander zum Ziel haben.

Daran wollen wir arbeiten, mit guten engagierten Persönlichkeiten!

Eine eigene Polizeiwache

Seit 2014 verfügt Ittigen über einen Ressourcenvertrag mit der Kantonspolizei Bern. Aufgrund dessen kann die Gemeinde besser Einfluss darauf nehmen, wann, wo und zu welchem Zweck die Polizei aktiv werden soll.

Dank des Ausbaus der entsprechenden Räumlichkeiten bei der Gemeindeverwaltung konnte die längerfristige Existenz einer eigenen Ittigger Polizeiwache sichergestellt werden. Die polizeilichen Einsätze erfolgen hauptsächlich im Rahmen des Patrouillendienstes zur Erhöhung des Sicherheitsbefindens und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit. In diesem Zusammenhang spielt auch die Kontrolle der Schulwege und der Tempo 30 Zonen ebenso eine wichtige Rolle wie die Durchführung von Radarkontrollen und die Überwachung von öffentlichen Plätzen.

Regionale Zusammenarbeit

Im Fall von Katastrophen und Notlagen müssen Behörden und Verwaltung gut vorbereitet sein, um rasch und effizient eingesetzt werden zu können. Aus diesem Grund begrüsst die BVI die Zusammenarbeit zwischen Ittigger Behörden / Verwaltung, dem regionalen Führungsorgan und den Partnerorganisationen (Zivilschutz, Polizei usw.). Sehr wichtig sind dabei auch gut ausgerüstete und ausgebildete Feuerwehr-Frauen und -Männer.

Da die BVI die persönliche Sicherheit und die Sicherheit im Verkehr als wichtiges Gut für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Ittigen und Worblaufen betrachtet, unterstützt sie die Bemühungen der Gemeinde zur weiteren Erhöhung der Sicherheits-Standards und des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung von Ittigen.

Mehr Sicherheit

Gemäss der neusten Befragung der Ittigger Bevölkerung fühlen sich insbesondere ältere Menschen an schlecht beleuchteten Orten unsicher. Eine bessere Beleuchtung in der Nacht gilt es abzuwägen gegen das Bedürfnis der Anwohner/innen nach Nachtruhe. Auch behindertengerechte Wege und Strassen tragen zur erhöhten Sicherheit bei.

Finanzen, Lebensqualität, **Sicherheit**, Bildung, Nachhaltigkeit, Verkehr – im Fokus